

HOMÖOPATHIE ZUSATZQUALIFIKATION

Grundlagen der Miasmenlehre u. der chronischen Krankheiten

„Miasmen“ ist ein schillerndes Wort in der Homöopathie. Für manche sind sie unerlässlich um chronische Fälle nachhaltig zu lösen, andere Homöopathen halten sie für entbehrbar und fordern von uns „einfach nur exakte Fallaufnahme- und Analyse“, der Rest würde sich von selbst ergeben.

Fest steht, dass Hahnemann nach „Entdeckung“ der Miasmenlehre ein viel grundlegenderes Verständnis der Ursachen und Verläufe und damit auch Behandlungsansätze chronischer Krankheiten erlangte

Welcher Seite man sich als Tierhomöopath auch immer anschließt, ein Verständnis dieses großen Vermächnisses, welches uns Hahnemann in seinen Chronischen Krankheiten hinterlassen hat, ist nötig um sich eine Meinung zu bilden und zu entscheiden wie und in welchem Umfang man miasmatische Überlegungen im Rahmen der Veterinär-Homöopathie einsetzt.

Ziel des Seminares ist es, mit den klassischen und modernen Ansätzen der Miasmenlehre vertraut zu werden, miasmatische Symptome am Tier richtig erkennen und einordnen zu können und zu verstehen, wie die Lehren von Miasmen und Chronischen Krankheiten in der Tierhomöopathie eingesetzt werden können.

- Inhalte
 - Definition von Miasma, die Ursprünge der Theorie
 - Die klassische Miasmentheorie und ihre wichtigsten Vertreter, Miasma als Ursache von chronischen Krankheiten
 - Überblick über die moderne Miasmantik
 - Miasmatische Symptome, „Miasmatische Arzneien“
 - Einsatz der Miasmenlehre in der Praxis

- Termin:

- Unterrichtszeiten:

- Ort:

- Zielgruppe:
 - THPs bzw. THPs in Ausbildung die eine Zusatzqualifikation in Homöopathie erwerben wollen
 - Besuch der Grundausbildung und des Hom. Aufbaukurses im Rahmen eines Naturheilkundlichen Zusatzstudiums sind Voraussetzung
- Kosten, Anmeldefrist: